

SelectLine PC-Kasse



Warenwirtschaft

**Optimieren Sie Ihre Geschäftsabläufe und
lassen Sie die Software für sich arbeiten.**

SelectLine[®]
Kaufmännische Software

Copyright © 2016, SelectLine[®] Software GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

Inhaltsverzeichnis

SelectLine PC-Kasse.....	0
1 Einrichtung in vier Schritten	2
1.1 Öffnen der neuen Konfiguration.....	2
1.2 Anlegen eines neuen Layouts	2
1.3 Übernahme des bestehenden Layouts (optional).....	2
1.4 Zuweisung des Layouts zu einer Kasse.....	2
2 Aufbau des Touchscreens.....	3
3 Erweiterte Einrichtung	4
3.1 Startparameter.....	4
3.2 Anlegen und bearbeiten eigener Gruppen	4
3.3 Anlegen und Bearbeiten von Kassenartikeln	5
3.4 Bearbeiten der Funktionstasten	6
3.5 Lagerung	7
3.6 Anlegen von Artikeln	9

1 Einrichtung in vier Schritten

1.1 Öffnen der neuen Konfiguration

Über das Untermenü des Kassensbelegs kann die „**Touchscreen-Konfiguration 2**“ aufgerufen werden, um ein neues Layout zu erstellen.

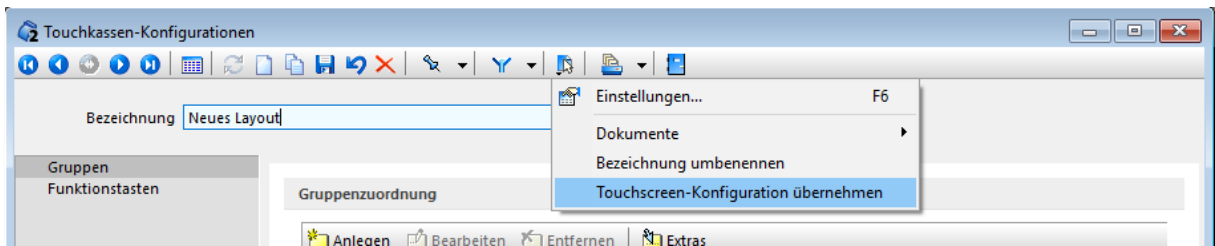


1.2 Anlegen eines neuen Layouts

In der „**Touchkassen-Konfiguration**“ können beliebig viele Layouts angelegt werden. Hierfür muss eine Bezeichnung eingegeben werden, welche eindeutig ist (kann über „Bezeichnung umbenennen“ geändert werden).

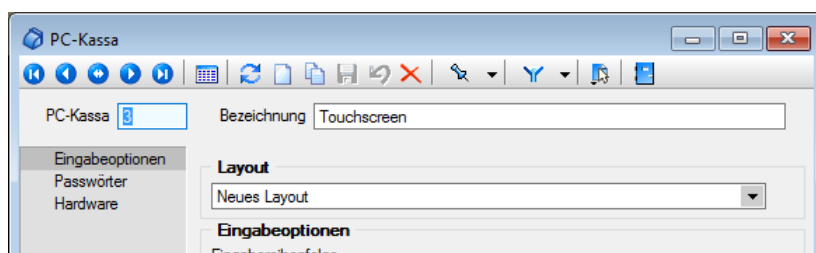
1.3 Übernahme des bestehenden Layouts (optional)

Wurde bereits die bestehende Touchoberfläche (alte Touchkassenlösung) definiert, können die „alten“ Einstellungen auch für eine neue Touchkassen-Konfiguration übernommen werden (solange keine Gruppen angelegt wurden). Hierfür kann die Funktion „**Touchscreen-Konfiguration übernehmen**“ unter den „Einstellungen und Zusatzfunktionen“ verwendet werden.

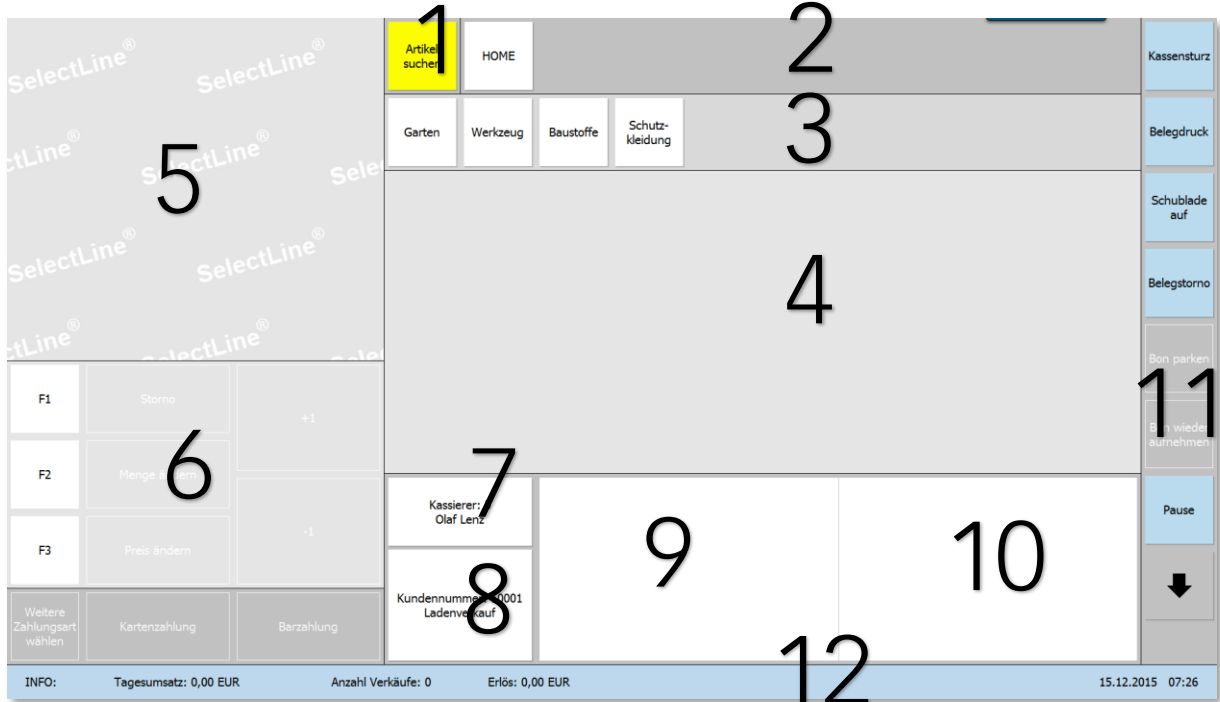


1.4 Zuweisung des Layouts zu einer Kasse

Das erstellte „**Layout**“ kann nun über die „**Auswahl**“ der oder den gewünschten Kassen zugewiesen werden.



2 Aufbau des Touchscreens



- 1- Artikelsuche
- 2- Brotkrumenleiste zur Navigation und Anzeige der aktuell geöffneten Gruppe
- 3- Gruppen und Untergruppenwahl
- 4- Artikelübersicht zur gewählten Gruppe bzw. der „Home“ Gruppe
- 5- Aktuell erfasste Positionen des Bons
- 6- Die wichtigsten Kassenfunktionen und drei frei definierbare Funktionstasten, sowie zwei Schnellwahltasten für die Zahlungsart
- 7- Kassiererwahl und -anzeige
- 8- Kundenwahl und -anzeige
- 9- Detailinformationen zum gewählten Artikel
- 10- Bildanzeige des gewählten Artikels
- 11- Alle verfügbare Kassenfunktion direkt über Funktionsschalter erreichbar
- 12- Infoleiste (per Berührung ausblendbar)

3 Erweiterte Einrichtung

3.1 Startparameter

Die **Bildschirmgröße** und damit die Größe der Touchscreenbereiche wird automatisch ermittelt. Für den Fall, dass die Größe falsch ermittelt wird (Bspw. bei einer Remotesitzung), steht ein Startparameter „display=“ zur Verfügung, mit dem die tatsächliche Bildschirmgröße in cm angegeben werden kann.

Bsp: C:\SL\WawiSQL.exe display=56x33

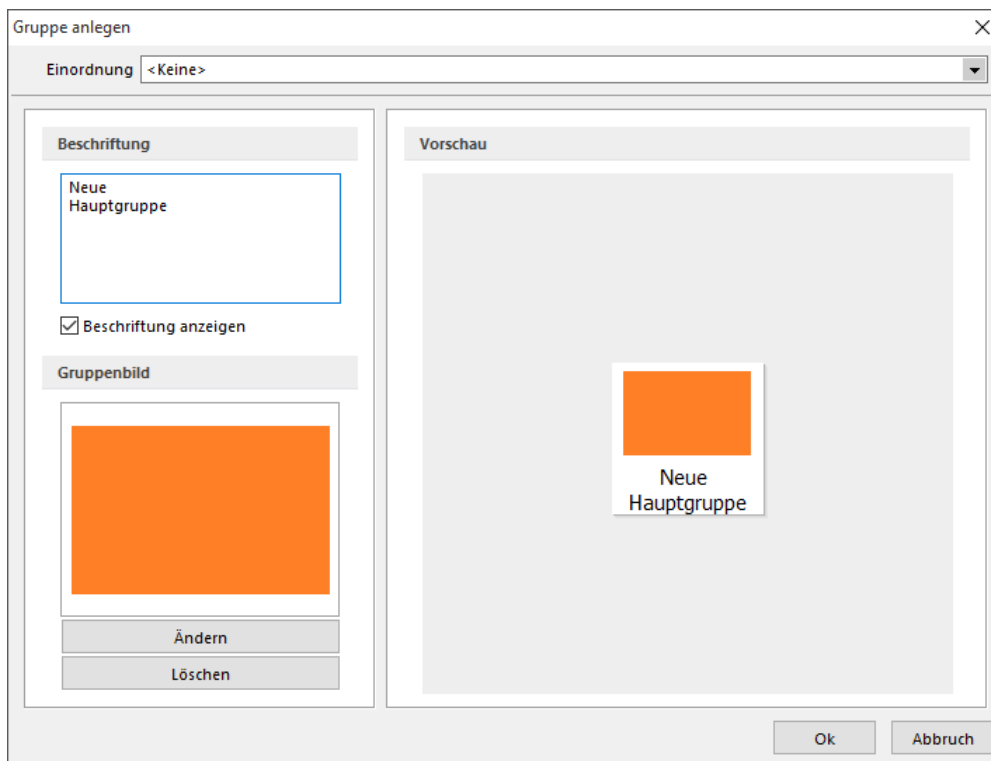
Um **direkt eine Kasse starten** zu können, kann der Startparameter „PCKasse=“ gefolgt von der Nummer der Kasse verwendet werden. Wird die Kasse direkt über den Startparameter gestartet, bewirkt der „Kassenabschluss“ oder das „Beenden“ zusätzlich, dass die Warenwirtschaft geschlossen wird.

Bsp: C:\SL\WawiSQL.exe PCKasse=2

3.2 Anlegen und bearbeiten eigener Gruppen

Über die „Touchscreen-Konfiguration 2“ können beliebige **Gruppen** für die Organisation der Kassenartikel **angelegt und bearbeitet** werden. Hierfür steht eine mehrzeilige „Beschriftung“ zur Verfügung, mit der die Zeilenumbrüche individuell gesteuert werden können (sonst erfolgt dies automatisch). Optional kann ein „Gruppenbild“ hinterlegt werden. Das Ändern der Gruppenfarbe ist nicht vorgesehen, kann aber sehr einfach über ein einfarbiges Bild erreicht werden (siehe Beispiel unten). Über die „Vorschau“ zeigt das Programm nicht nur eine Vorschau zum Aussehen, sondern stellt den Gruppenschalter in der tatsächlichen Größe (anhand der aktuellen Bildschirmgröße) dar.

Über die „Einordnung“ kann gesteuert werden, ob die aktuelle Gruppe unter einer Übergeordneten erscheinen soll.



Zudem kann die **Reihenfolge** (Spalte „Pos“) über die Schalter geändert werden. Wichtig für das Ändern der Reihenfolge ist die Standardspaltensortierung, wie unten dargestellt.

Gruppenzuordnung

ParentID / 1	Pos / 2	Beschreibung	Beschriftung anzeigen
	-1	0 Home	<input checked="" type="checkbox"/>
	0	1 Pflanzen	<input checked="" type="checkbox"/>
	0	2 Garten	<input checked="" type="checkbox"/>
	0	3 Neue Hauptgruppe	<input checked="" type="checkbox"/>
	0	4 Werkzeug	<input checked="" type="checkbox"/>
	0	5 Baustoffe	<input checked="" type="checkbox"/>
	0	6 Schutz- kleidung	<input checked="" type="checkbox"/>

3.3 Anlegen und Bearbeiten von Kassenartikeln

Artikel können über den bekannten Auswahldialog zu der Gruppe **hinzugefügt** werden. Dabei wird die Gruppe verwendet, auf der der Cursor (schwarzer Pfeil) platziert wurde. Es lassen sich beliebig viele Artikel mit einem Mal zu einer Gruppe hinzufügen. Pro Gruppe kann derselbe Artikel nur einmal hinzugefügt werden. Ausgeschlossen von der Zuordnung sind Handelsstücklisten, Variantenartikel und Preismengenartikel.

Artikel

<Alle>	Artikelnummer	EANnummer	Bezeichnung
> [100] Garten			
> [200] Werkzeug	<input checked="" type="checkbox"/> 500001		Selbst ist der Mann
[300] Baustoffe	<input checked="" type="checkbox"/> 500002		Renovieren und Modernisieren
[310] Schutzbekleidung	<input checked="" type="checkbox"/> 500003		Modernisieren durch Umbauen
[320] Bücher und Zeitschriften			
> [400] Bad			
[500] Sonstiges			

3 Sätze, Gruppenbaum aktiv | sortiert: Markierung umschalten mit Strg + linker Maustaste oder Leertaste

Zudem kann die **Reihenfolge** (Spalte „Pos“) über die Schalter geändert werden. Wichtig für das Ändern der Reihenfolge ist die Standardspaltensortierung, wie unten dargestellt.

Artikelzuordnung

Pos	Artikelnummer	Beschriftungstyp	B. Beschriftung
1	500001	S	Selbst ist der Mann
2	500003	S	Modernisieren durch Umbauen
3	500002	S	Renovieren und Modernisieren

Über das „**Bearbeiten**“ steht auch den Kassenartikeln (analog den Gruppen) eine mehrzeilige „Beschriftung“ zur Verfügung, mit der die Zeilenumbrüche individuell gesteuert werden können. Standardmäßig werden die Bezeichnungen aus den Artikelstammdaten verwendet. Verfügt der Artikel in den Stammdaten über ein Artikelbild, wird dies automatisch verwendet. Die Verwendung abweichender Bilder ist nach dem deaktivieren der Option „Artikelbild aus den Stammdaten“ möglich. Über die „Einordnung“ kann gesteuert werden, in welcher Gruppe der Artikel erscheinen soll (Gruppen in denen er bereits verwendet wird, können nicht gewählt werden).

Artikelzuordnung bearbeiten

Artikelnummer 500001 ... Selbst ist der Mann

Einordnung Neue Hauptgruppe

Beschriftung

Beschreibung aus den Stammdaten

Artikelbild

Artikelbild aus den Stammdaten

Ändern

Löschen

Vorschau

Selbst ist der Mann

Ok Abbruch


3.4 Bearbeiten der Funktionstasten

Im Bereich „Funktionstasten“ können die **Schnellwahlfunktionen zugewiesen** und die **Reihenfolge und Sichtbarkeit der Funktionstasten** festgelegt werden.

Schnellwahl-Funktionen

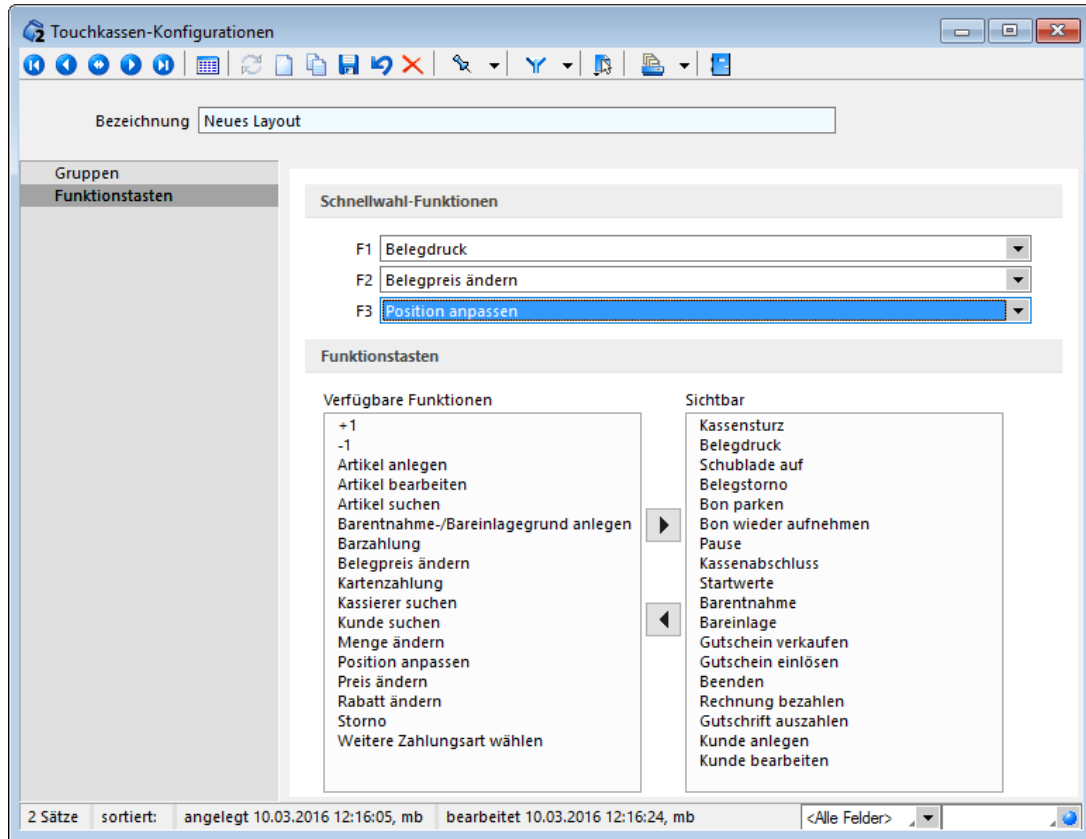
In der Touchoberfläche werden die Schnellwahl-Funktionen bis zur Zuweisung einer Funktion mit F1 – F3 angezeigt (siehe 2. Bereich 6). Nach der Zuweisung erhalten Sie automatisch die Funktion als Beschriftung.

Funktionstasten

Auf der Seite „Sichtbar“ im Bereich der Funktionstasten sind alle verfügbaren Kassenfunktionen enthalten. Ihre Reihenfolge entspricht der Anzeige im Touchlayout und kann einfach per „Drag & Drop“ geändert werden. Werden bestimmte Funktionen nicht benötigt, können diese über den Schalter  oder ebenfalls

per „Drag & Drop“ auf die Seite der „Verfügbaren Funktionen“ verschoben werden. Sie sind anschließend in der Touchoberfläche nicht mehr vorhanden.

Werden Einträge von der Seite der Verfügbaren Funktionen auf die Seite der Sichtbaren verschoben, tauchen diese zusätzlich in der vertikalen Funktionsleiste (siehe 2. Bereich 11) der Touchoberfläche auf.



3.5 Lagerung

Mit der neuen Oberfläche ist gewährleistet, dass ein Anwender während des Kassiervorgangs niemals einen Lagerdialog (Serien- Chargennummernauswahl ausgenommen) erhält. Neben der Auswahl der erfassten Serien- und Chargennummern verfügt der Dialog auch über die Möglichkeit Seriennummern anzulegen. Wird also ein Artikel kassiert, der eine Seriennummer aufweist, die noch nicht im System erfasst wurde (Screenshot unten), hat er die Möglichkeit über OK den Kassiervorgang trotzdem abzuschließen. Die Seriennummer wird dadurch angelegt und eine Bestandkorrektur über die offenen Lagerungen kann später durchgeführt werden.

Seriennummer auswählen

ERM006 OK Abbrechen

Nummer	Bemerkung

1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß	'	←
q	w	e	r	t	z	u	i	o	p	ü	+	^
a	s	d	f	g	h	j	k	l	ö	ä	#	
↑	y	x	c	v	b	n	m	,	.	-	<	↑
Leeren										AltGr		

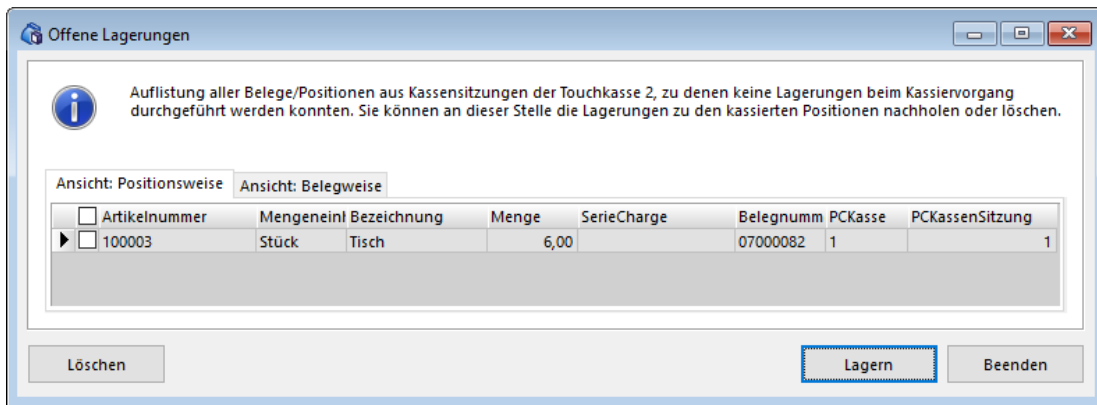
Das Programm versucht Lagerungen beim Abschließen des Kassivorgangs automatisch vorzunehmen. Ist eine Lagerung nicht ohne zusätzliche Nutzereingabe möglich (z.B. Artikel verfügt über keinen Bestand und das negative Lagern ist nicht erlaubt) werden diese offenen Lagerungen in einer Tabelle gesammelt. Diese Lagerungen können durch den Nutzer zu einem beliebigen Zeitpunkt durchgeführt werden. Das Programm weist bei jedem Kassenabschluss auf offene Lagerungen hin (falls vorhanden).

Info

Es sind nicht gelagerte Positionen aus Kassenbelegen vorhanden.
Die betroffenen Positionen können im Dialog "Offene Lagerungen" bearbeitet werden.

OK

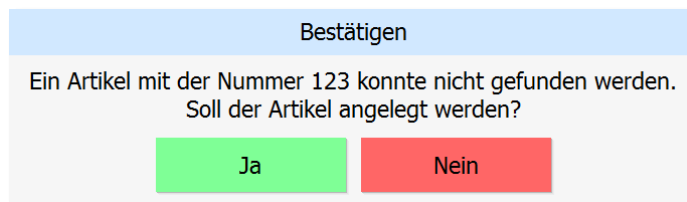
Wie bereits in der Meldung ersichtlich, kann die nachträgliche Lagerung jederzeit über eine separate Funktion des PC-Kassenmenüeintrags aufgerufen werden. Sie kann aus Sicht der Positionen oder des Belegs kassenübergreifend (Touchscreen 2) abgearbeitet werden. Über den Schalter „Lagern“ wird der normale Lagerdialog aufgerufen. Sobald die komplette Menge einer Position erfolgreich ausgelagert wurde, wird der Eintrag aus den „offenen Lagerungen“ entfernt.



(Hinweis: Im Dialog stehen die bekannten kontextbezogenen Programmfunktionen über die rechte Maustaste zur Verfügung. Diese ermöglichen bspw. ein schnelles Ein- bzw. Umlagern von Beständen.)

3.6 Anlegen von Artikeln

Neben dem Funktionsschalter „Artikel anlegen“ bietet das Programm auch die Möglichkeit, einen Artikel hinzuzufügen, wenn dieser durch den gescannten EAN-Code nicht gefunden wurde.



Für neu angelegte Artikel können Bruttopreise eingegeben werden. Voraussetzung dafür ist, dass für den Kassenkunden eine Brutto-Preisgruppe hinterlegt wurde. Dies ist notwendig, damit keine Umrechnung von Netto zu Brutto erfolgen muss, wobei die Gefahr von Rundungsdifferenzen besteht.

